

## RPIS UND CORONA

In herausfordernden Zeiten müssen auch wir uns anpassen und flexibel bleiben. Deshalb haben wir uns entschieden, Ihnen die neuesten Entwicklungen der Plattform RPIS in Form eines Newsletters vorzustellen.

Es hat sich nun gerade am aktuellen Beispiel Corona wieder gezeigt, wie wichtig digitale Dienste und Prozesse sind. Das RheinPorts Information System konnte durchgängig und ohne jeglichen Einfluss während des Corona-Shutdown den operativen Betrieb unserer Stakeholder erleichtern. Wir nehmen die Umstände der herausfordernden Zeiten sehr ernst und werden nun verstärkt auch das Thema der neuen Digitalen Dienste für RPIS angehen.

Damit beabsichtigen wir das Angebot von RPIS für die verschiedenen Akteure noch weiter auszubauen und somit eine möglichst reibungslose, interdisziplinäre Zusammenarbeit der Binnenhäfen zu fördern.

## BULK-MODUL (ERWEITERUNG AUF FLÜSSIGE UND TROCKENE MASSENGÜTER)

Im Rahmen des INTERREG-Projektes „RPIS 4.0 – Smart community system for Upper Rhine Ports“ wird bis zum Jahr 2022 die RPIS-Plattform auf weitere Verkehrssegmente und Nutzergruppen erweitert. Hierzu wurde im April 2020 eine Befragung von Akteuren der Binnenschifffahrt am Oberrhein aus dem Bereich Schütt- und Stückgut durchgeführt. Mit der Befragung konnte ein Katalog von Anforderungen an ein neues RPIS-Modul für Bulk-Verkehre erarbeitet werden. Insgesamt 11 Unternehmen haben ihr Interesse bis jetzt bekundet, sich in die Entwicklung dieses Modul aktiv einzubringen.

Möchten auch Sie sich aktiv an den Entwicklungen beteiligen, so freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme.

## UMFRAGE



Bitte teilen Sie uns als RPIS-Nutzer Ihre Einschätzungen zur Entwicklung Neuer Digitaler Services mit und nehmen Sie an der Umfrage per QR-Code oder Link teil.

Link:

[https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=zDSm\\_sV3vUCmt0BtF7umPNvlqj94\\_2ZBpFYUuxUmlVhURUVMUTIIOfJTRk40WDAxWlYzSlg3UIZCWC4u](https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=zDSm_sV3vUCmt0BtF7umPNvlqj94_2ZBpFYUuxUmlVhURUVMUTIIOfJTRk40WDAxWlYzSlg3UIZCWC4u)

## ZOLL – AKTUELLER STAND

Anfangs des Jahres wurden die Testergebnisse des CH- und des DE-Zolls gemeinsam mit RheinPorts besprochen. Die Analyse der Resultate ist im Gange. Mit dem Schweizer Zoll konnten wir den aktuellen Prozess der Verkehrsanmeldung im Dreiländereck dokumentieren, welcher auch die Grundlage für die Integration ins Digitalisierungsprojekt des Schweizer Zolls (DaziT) bildet. Das gleiche Vorgehen wird nun auch mit dem DE-Zoll vorangetrieben.

## STANDARDISIERTE SCHNITTSTELLE

Die steigenden Anforderungen und Nachfragen unserer Nutzer zeigen uns klar, dass grosses Interesse an einer standardisierten, offenen Schnittstelle besteht.

Um weitere Akteure in Zukunft schnell und zuverlässig an RPIS anbinden zu können, haben wir uns entschieden, eine neue, offene Schnittstelle zu entwickeln.

Dazu werden wir zeitnah auf Sie zukommen, gemeinsam die Anforderungen aufnehmen und daraus die technischen Spezifikationen der Schnittstelle ableiten.

## DUISPORT – NEU AN BOARD

Als trimodale Logistikkreuzung bietet der Duisburger Hafen (duisport) die ideale Vernetzung der Verkehrsträger Wasser, Schiene und Strasse und schafft damit optimale Voraussetzungen, um Transportketten effizient und ressourcenschonend zu gestalten. Als Management- und Betreibergruppe des weltweit grössten Binnenhafens, ist duisport sehr daran interessiert, ein innovatives Hafeninformationssystem im Duisburger Hafen zu implementieren – daraus entstand die Idee zu einer langfristigen Partnerschaft mit den RheinPorts.

Ziel der Projektbeteiligten ist es, die Entwicklung von Verkehrsträgern sowie Informationsströmen weiter nutzbringend auszubauen: Dabei ist RPIS künftig ein wichtiger Baustein in der duisport-Strategie zum Aufbau eines umfassenden Hafenkommunikationssystems.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



## KONTAKT

Bei Fragen oder Anmerkungen können Sie uns über [support@rpis.eu](mailto:support@rpis.eu) kontaktieren. Sollten Sie Fragen an duisport haben, so können Sie gerne Jost Hock, Senior Project Manager, [jost.hock@duisport.de](mailto:jost.hock@duisport.de) kontaktieren.

Juli 2020